

GEISTER- KUNDGEBUNGEN

AUS DEN JAHREN 1865 BIS 1910



ERHALTEN DURCH:

ADELMA VAY



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902677-26-6

Um die Erd und ihre Kinder
Schwebet still die Geisterwelt,
Einst nach der Vollendungsstunde
Wenn der dichte Schleier fällt,
Einst wenn wir hinüber schweben
Aus dieser Zeitlichkeit
Reine Wesen, Himmelskinder,
Schön in ewiger Heiterkeit.
Auch der Glaube ist so selig,
Dass Ihr unsre Freunde seid,
Dass euch uns zur Seite steht
Unser frommes Sehnen segnet,
Reine Tränen gerne seht.
Auf mein Geist in jene Welten
Wenn die Erde dich umstrickt,
Auf zu jenen Freigebornen,
Wenn dich deine Knechtschaft drückt.
Strebe mutig zu dem Licht
Aus der Finsternis zum Licht
Gottes Engel sind dir nahe,
Kämpfe, ringe, weiche nicht.

Joseph Sperl 1761

Vorwort.

Memento Mori! Soll sich ein jeder Mensch täglich sagen. Im Alter klingt dies Wort ernster, als wie in der Jugend, weil man es weiß, dass man sich dem ewigen Leben nähert. Daran denkend, setzte ich mich im Sommer 1909 an die Arbeit, der Zusammenstellung dieses Buches, welches gleichsam mein Testament, an meine Mitmenschen ist; die Früchte meiner Mediumschaft, in 45 Jahren. Ich wollte vor meinem Eintritt in das Geisterreich auf Erden in meinen medianischen Schriften Ordnung machen. Die Folianten von Schriften vom Jahre 1865 an, bis heute musste ich durchlesen, die Spreu vom Weizen scheiden. Ich schrieb 530 Seiten ab, im Sommer 1909 und hoffe dadurch Gottes Willen zu erfüllen, das Licht, welches er mir in seiner Gnade so unverdient gegeben, ist dadurch nicht unter dem Scheffel gestellt.

Es soll leuchten.

Die Kundgebungen von den Jahren 1865 bis 1870, sind die Anfangsgründe meiner Mediumschaft, Vorarbeiten für die herrliche Offenbarung des Buches „Geist, Kraft, Stoff“ das im Jahre 1870 erschien. Meine Mediumschaft entwickelte sich sehr rasch Dank der Oberaufsicht und Stütze meiner teuren Schwiegermutter Catharina und meines Gatten. Ohne diese beiden Stützen hätte sich meine Mediumschaft, nie so gut entfaltet. 1866 erschien mein erstes Buch.

1. Betrachtungen für Alles — dann folgte 1870
2. Geist, Kraft, Stoff.
3. Studien über die Geisterwelt
4. Erzählungen des ewigen Mütterleins.
5. Erzählungen der Sonnenstrahlen vom Geiste Andersen geschrieben.
6. Sphären zwischen der Erde und der Sonne.
7. Hephata — das Gebetbuch in Traume gesprochen durch Elise meiner Schwester-Geist.

8. Klingelbeutel.
9. Äonen — Allerlei Betrachtungen und Ermahnungen.
10. Aus meinem Leben.
11. Bilder aus dem Jenseits.
12. Tagebuch eines kleinen Mädchens; was mein eigenes Kindertagebuch ist.
13. Dem Zephir abgelauscht, vom Geist Andersen diktiert.
14. Vergleiche des alten Testaments.

Ferner habe ich das Evangelium Johanni, die Briefe Paoli und die Apokalypse, Medianim erläutert — welches in den reformierenden Blättern in unserem spiritistischen Verein zu Budapest erschien. Die ersten Jahre unserer Verheiratung brachten wir in Lök an der Theiß in Ungarn zu. Im Jahre 1867 siedelten wir uns in Steiermark Gonobitz an.

Dies Jahr 1910 feiern wir unsere Goldene Hochzeit — und diesen Zeitpunkt suchte ich mir aus zur Herausgabe dieses, meines letzten Buches. — Mögen es meine Mitmenschen freundlich aufnehmen.

ADELMA VAY.

INHALT.

	Seite
KAP. 1. Kundgebungen über Od und Planeten 1867	9
Über die Sonnengeister	11
Jupiter	12
Venus	13
Saturn	14
Mars	15
Die Erde Mond	16
Merkur	17
KAP. 2. Fragen des Professors Hoffman an meine Leiter und deren Beantwortung	19
2. Zyklus — Prof. Hoffman	23
KAP. 3. Erwiderung auf den Artikel „Naturgesetz u. göttliche Gnaden“ von Dr. Chavanne im Augustheft der spiritistisch-rationalistischen Zeitschrift, herausgegeben und redigiert von Julius Meur- er und Oswald Mutze in Leipzig	43
Über den Artikel gegen die Homöopathie im Juni 1871. „Ungar. Lloyd“	53
KAP. 4. Kundgebungen von Luther, Melanchton und Cal- vin	55
Fortsetzung (Ostersonntag)	56
Huss-Kundgebung	59
KAP. 5. Eine politische Kundgebung 1871	61
KAP. 6. Enthält fünf Kundgebungen	65
1. Der Schlaf	65
2. Ratschläge an Medien,	66
3. An F. B. über Magnetismus und Elektrizität	68
4. Aufklärungen über den Irrsinn	72
5. Kundgebung an Ig. 5. (Landwirt)	74
KAP. 7. Enthält fünf Kundgebungen	77
1. Der Krieg 1866	77
2. Über Spiritismus	79
3. Etwas über die Wolken	80
4. Über den Tod des Königs Ludwig von Bayern	80
5. An Herrn Delkez, Spiriten-Verein in Wien 1866	81

KAP. 8.	Enthält fünf Kundgebungen	85
	1. Mediumistische Mitteilungen	85
	2. Über die Arten wie sich die Geister bewegen	87
	3. Über die Gedanken	89
	4. Der Hauch Gottes im Menschen	90
	5. Über die Kleidung der Geister	92
KAP. 9.	Erläuterungen aus den Neuen Testament über Christus	95
	Eine sehr merkwürdige spontan erhaltene Manifestation, Offenbarung 1890	109
	Wie mahnt uns Christus?	113
KAP. 10.	Enthält fünf Kundgebungen	117
	1. Über das Sterben 1903	117
	2. Einiges über Selbstmord	120
	3. Einiges über höhere Welten	121
	4. Über die Einverleibungen der wilden Völker	122
	5. Beweise zur Tatsache der Wiedereinverleibungen	123
KAP. 11.	Enthält zwei Kundgebungen	127
	1. Was ein Geist, alles sieht	127
	2. Kundgebungen Katharina über das Jenseits	129
KAP. 12.	Kundgebungen von Hermann	139
KAP. 13.	Erzählung über vier Geister	157
KAP. 14.	Enthält fünf Kundgebungen	167
	1. Zustand eines Atheisten im Jenseits	167
	2. Geschichten von vier Menschen	169
	3. Kundgebungen von Fènelon 1866	170
	4. An Doktor Lobpreis 1866	172
	5. Kundgebung von Hahnemann an Doktor Rössler (Homöopath)	173
KAP. 15.	Enthält fünf Kundgebungen	175
	1. Geschichte einer armen Seele	175
	2. Kundgebung Anna. D	176
	3. Kundgebung von Justinus Kerner	177
	4. Kundgebung Vilma	178
	5. Kundgebung von Friedländer und Leopold	179
KAP. 16.	Enthält vier Kundgebungen	181
	1. Kundgebung des Geistes Eona	181
	2. 400 Jahre im Grabe	183
	3. Auferstehung des Fleisches	184

	4. Ein Revolverattentat	186
KAP. 17.	Enthält fünf Kundgebungen	191
	1. Kundgebung eines glücklichen Geistes	191
	2. Liebe bis übers Grab	192
	3. Papp Károly	193
	4. Kundgebung unseres Freundes Bartha Miklòs	196
	5. Aegidia	197
KAP. 18.	Enthält vier Kundgebungen	201
	1. Geist Cyrillus	201
	2. Geist Ludwig Gärtner 1907	202
	3. Quirina	203
	4. Die Versuchung	205
KAP. 19.	Enthält fünf Kundgebungen	207
	1. Zum 40. Jahrestag unserer Verlobung	207
	2. Silvester 1897	208
	3. Kundgebung Johannas über meinen Übertritt	209
	4. Kundgebungen Riedl	210
	5. Christabend 1899. Lussin	212
KAP. 20.	Enthält sechs Kundgebungen	215
	1. Anton	215
	2. Buchbinder Herzl	217
	3. Der erhenkte Koch	217
	4. Onkel Heinrich	218
	5. Einfache Geister 1890	219
	6. Guldenprein	220
KAP. 21.	Visionen im Wasserglase	223
	Über Pflanzen- und Tierseelen	244
KAP. 22.	Betrachtungen	247
	1. Adelma in Trance gesprochen 1886	247
	2. Über den Marien Kultus	248
	3. Die Stimmen der Natur	248
	4. Über die Frömmigkeit.	249
	5. Öfteres Kopfschmerzen-Leiden	249
	6. Über den Tod	250
	7. Über das Geben 1903	250
	8. Über die Wohltaten an Adelma	251
	9. Ermahnung 1866	252
	10. Zu meinem 60. Geburtstage	252
	11. Über die Geistererscheinungen	253
	12. Hera	253

KAP. 23.	Erzählungen von Geist Andersen	257
	1. Java	257
	2. Das arme Mädchen und die Millionärin	259
	3. Was man alles im Jenseits findet	264
	4. Über die Gnomen	266
	5. Die eigensinnige Frau Mara	267
	6. Über Vererbung und Erzählung der Egoisten	270
	7. Das verirrte Mädchen	273
	8. Der Lehrling	274
	9. Die Blinden	275
	10. Das gebrochene Herz	277
	11. Selbstmord H.	278
	12. Der Kurzsichtige	281
	13. Luzifer und das Kind	282
	14. Alte Frauen	283
	15. Der kranke Max	385
	16. Die Märchenwelt-Wahrheit	386
	17. Verschiedene Begegnungen im Jenseits	289
	18. Welches ist das größte Leiden?	292
	19. Das Himmelstor	293
	20. Die Neunzigjährige	294
	21. Elfen-Liebe	297
	22. Der Jahreswechsel 1909-1910	298
	23. Erzählung eines verwaisten Kindes	300
KAP. 25.	Betrachtungen	303
	1. Verkehr der Geister mit den Elementseelen	303
	2. Über die Sphären	304
	3. Verbreitung des Spiritismus	305
SCHLUSSWORT		307
ANHANG.	Baronin Adelma von Vay, geb. Gräfin von Wurmb- brand, und Baron Odön (Edmund) Vay.	
	Auszug aus der Zeitschrift „Egi vilågossàg“	311



Verzeichnis der Bücher
von
**Baronin Adelma Vay geb. Gräfin
Wurmbrand.**

- Geist, Kraft, Stoff
- Studien über die Geisterwelt
- Erzählungen der Sonnenstrahlen
- Sphären zwischen der Erde und der Sonne
- Hephata
- Klingelbeutel
- Bilder aus dem Jenseits
- Aus meinem Leben, 2 Bände
- Äonen — Allerlei Betrachtungen und Ermahnungen
- Dem Zephir abgelauscht
- Vergleiche des alten Testaments
- Geister-Kundgebungen

Die Bücher sind erhältlich
im selben Verlag dieser Schrift.

